

PRESSEMITTEILUNG

Solaris unterschrieb einen 25-Millionen-Euro-Auftrag über die Lieferung von Bussen nach Ostrava

Bolechowo, 17.02.2015

Im Jahr 2014 stellte Solaris erneut einen Rekord von verkauften Fahrzeugen auf. Dieses Jahr beginnt ebenfalls vielversprechend. Solaris unterschrieb mit dem öffentlichen Verkehrsbetrieb aus dem tschechischen Ostrava einen Vertrag über die Lieferung von 105 Bussen.

amp;amp;

Gemäß des unterschriebenen Vertrags liefert Solaris an den tschechischen Kunden 90 Urbino 12 sowie 15 Gelenkbusse Urbino 18. Alle Fahrzeuge werden mit CNG-Antrieb (Erdgas) ausgestattet werden. Die Lieferung wird im laufenden Jahr abgeschlossen werden.

Der Einkauf von Solaris-Bussen ist mit einem großen Projekt in Ostrava verbunden, das eine grundlegende Erneuerung der Busflotte zum Ziel hat. Der Wahl von CNG-Fahrzeuge ist eine bewusste Entscheidung der Stadt, in neue emissionsarme Technologien zu investieren. Parallel wird auch in neue Infrastruktur investiert werden. In Kürze werden in Ostrava zwei neue CNG-Tankstellen entstehen.

Solaris-Fahrzeuge sind in Ostrava bereits sehr gut bekannt. In dieser Stadt verkehren 174 Busse des polnischen Herstellers. Es sind sowohl Diesel-, als auch Oberleitungsbusse. Die Anzahl von O-Bussen wird in diesem Jahr noch steigen. Außer des bereits erwähnten Auftrags für 105 CNG-Busse liefert Solaris in der zweiten Hälfte des laufenden Jahres in Zusammenarbeit mit Škoda Electric 12 O-Busse in 12- und 18-Meter-Ausführung.

„Tschechien ist in den letzten Jahren einer unserer wichtigsten Exportmärkte geworden, der sich durch eine sehr große Stabilität auszeichnet. Es ist für uns ein wahrer Grund zur Freude, dass sich unsere Fahrzeuge bei unseren südlichen Nachbarn einer großen Beliebtheit erfreuen. Der Gewinn einer Ausschreibung von dieser Größe beweist erneut die hohen technischen Kompetenzen von Solaris und zeugt von guten Referenzen, welche unsere Fahrzeuge in Ostrava gesammelt haben. Ich bedanke mich bei den Kollegen von unserer Tochtergesellschaft Solaris Czech für diesen gemeinsamen Erfolg. Dank ihrer Arbeit ist unser Unternehmen ein führender Lieferant der ÖPNV-Fahrzeuge auf dem dortigen Markt“, sagt Zbigniew Palenica, Vorstand Vertrieb, Marketing, Schienenfahrzeuge von Solaris.

Über Solaris Bus & Coach

Solaris ist ein führender europäischer Anbieter innovativer Nahverkehrsfahrzeuge für Straße und Schiene. Seit Produktionsbeginn 1996 hat das von Krzysztof und Solange Olszewski gegründete Familienunternehmen über 11.000 Busse an Kunden in 29 Ländern ausgeliefert. Solaris spezialisiert sich auf moderne Stadt- und Überlandlinienbusse und bietet diesel-elektrische Hybridbusse. Am Einsatzort emissionsfrei unterwegs sind Oberleitungsbusse und Elektrobusse. Die Niederflurstraßenbahn Solaris Tramino sorgt für attraktiven Nahverkehr auf der Schiene.

Ihr Ansprechpartner für Medienanfragen:

Mateusz Figaszewski

Leiter Public Relations

mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Mobile: +48 601 652 179

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.